



RADSPORT VIELSEITIG: Ob bei der 24-Stunden-Tour in München (l. o.), bei der eigenen Tagestour auf dem Rennsteig 2008 (r. o.), einer geführten Radtour im Winter auf Schnee (l. u.) oder bei der Inselbergtagestour – der „Rad Sport und Touren Verein“ bietet ein breites Spektrum. Wertvolle Vorschläge und Tipps von Gleichgesinnten sind willkommen.

Freude am Radfahren

Wer gerne auf dem Rad unterwegs ist und dabei nicht allein sein möchte, der hat jetzt eine seriöse Anschlussmöglichkeit, bei der auch seine Interessen gehört werden.

Von Hans-Jürgen KEHR

GOTHA. Kay Kleinschmidt und Benjamin Spallek trafen sich 2002 zu gelegentlichen Radtouren mit dem Mountainbike. Ein Jahr darauf unternahmen sie eine 24-Stunden-Tour. Weil es beiden Spaß machte und sie ihren Freunden davon erzählten, wurde die Gruppe größer. Zur fünften Tagestour am 28. Juli 2007 machten sich neun Radsportler auf den Weg. Und weil sie spürten, es hängt eine Menge Arbeit dran, der Aufwand sprengt den normalen Rahmen, beschlossen sie, einen Verein zu gründen. Am 24. September hatten sie auch die behördlichen Hürden genommen und waren im Amtsregister eingetragen. Davor und auch danach blieb bisher wenig Zeit, in die Öffentlichkeit zu gehen, denn außer einer Idee und dem Namen Rad Sport und Touren (RST) Gotha hatte man neuen Mitgliedern wenig zu bieten. Schnell wurde das auch klar, als sie potenzielle Sponsoren für ihre Sache begeistern wollten. „Mittlerweile sind wir gut aufgestellt,

haben eine Grundlage, den Verein zu vergrößern“, sagt der zweite Chef Kay Kleinschmidt. Bei den durchgeführten Touren wurde immer deutlicher, den Radsportlern ein breites Spektrum anbieten zu wollen, allerdings in erster Linie nicht leistungsorientiert. Im Vordergrund stehe die Freude am gemeinsamen Erleben des Radsports für jedes Alter. „Ich habe noch nie erlebt, dass wir jemanden zurückgelassen haben, wenn er nicht so schnell vorankam“, sieht Vereinschef Benjamin Spallek einen Aspekt der Gemeinsamkeit auch darin, warten zu können. Die Touren sollen auch so organisiert werden, dass bestimmte Interessengruppen zusammen unterwegs sind. Das Internetportal des Ver-

eins gibt Auskunft, Ideen können angekündigt werden, und in einem Blog kann jeder seine Meinung sagen. Spallek, weil er in München als Berufsoffizier arbeitet, hatte im vergangenen Jahr zwei Vierergruppen für die mit 2000 Teilnehmern große 24-Stunden-Tour in der bayerischen Metropole organisiert. „Erlebnis pur, die Freude am Fahren steht im Mittelpunkt bis zu den Leistungsfahrern. Wir haben uns gegenseitig angestachelt. Und wir waren dabei und haben auch eine Medaille bekommen“, erzählt Kleinschmidt. Der Verein übernimmt Unterkunft, Organisation und Verpflegung sowie die Versicherungen. Ideen sollten von den Mitgliedern kommen, die dann auch die Gruppe zu der jewei-

ligen Tour anführen. „Ich glaube, es gibt viele einzelne Radfahrer, die sich allein gar nicht trauen würden. Denen nehmen wir die Arbeit ab und integrieren sie in die große Radgemeinschaft“, umreißt Spallek noch einmal die Grundidee des RST. Dass sie mittlerweile auf Interesse gestoßen sind mit ihrer Vereinsphilosophie, zeigen die gestiegenen Besucherzahlen ihrer Homepage. Die Touren reichen von der einfachen 10-km-Schleife über Rennsteigtouren, Radfahren im Schnee, Nachtausflüge bis hin zur einer Art Trans-Alp. Wert legt der Verein auf das Andere, das Außergewöhnliche. Natürlich wird sich die Verwirklichung der Ideen auch nach dem Geldbeutel richten

müssen. „Wir wollen Abwechslung ins Radfahren bringen und sind als Mitmach-Verein auf dem richtigen Weg“, hofft Spallek auf viel Zuspruch. Die Ostertour führt von Gotha nach Georgenthal, Gospiroda, Boxberg und zurück – die Einkehrmöglichkeiten als wichtige gemeinschaftsfördernde Maßnahme inbegriffen. „Das darf nicht zu kurz kommen, deshalb kombinieren wir auch gerne den Radsport mit anderen sportlichen Aktivitäten, wie Klettern und Schwimmen“, möchten Kleinschmidt, Spallek und Co. ein ungezwungenes buntes Vereinsleben rund ums Radfahren anbieten.

Natürlich wird sich die Verwirklichung der Ideen auch nach dem Geldbeutel richten